



Der XeBo reduziert den Installationsaufwand im Tiefbau und schafft hohe Flexibilität beim Ausbau von Daten- und Energieinfrastruktur direkt vor Ort. | Fotos: Langmatz

Neue Kabelschachtlinie

Maximale Effizienz im Tiefbau

Mit dem XeBo bringt Langmatz eine strategische Erweiterung des Portfolios auf den Markt. Die neue Kabelschachtlinie ist eine Lösung, die gezielt auf reduzierte Komplexität und hohe Flexibilität im Baustellenalltag ausgelegt ist. Während das bewährte System QaBo speziell für maximale Belastungen und höchste Modularität ausgelegt ist, bedient der XeBo Anwendungen bis zur Belastungsklasse C250.

XeBo ist nach Angaben des Unternehmens als sicherer Zugangs- und Kabelzugschacht für die Verteilung von Daten- und Energieinfrastruktur konzipiert. Mit dem Gedanken, Komplexität entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren, reagiert Langmatz mit dieser Entwicklung auf veränderte Anforderungen im In- und Ausland. Im Fokus stehen Bauprojekte, bei denen einfache Planung, schnelle Montage und hohe Wirtschaftlichkeit gefragt sind, ohne dabei Abstriche bei Qualität und Stabilität zu machen.

Der XeBo wurde für spürbare Entlastung von Planern und Tiefbauunternehmen entwickelt. Ein integriertes Klicksystem ermöglicht eine



Ein integriertes Klicksystem ermöglicht beim neuen XeBo eine schnelle und werkzeugarme Montage direkt auf der Baustelle.

schnelle Montage ohne viele Werkzeuge. Das Schachtsystem lässt sich ohne zusätzliche Bauteile installieren und bei Bedarf ebenso einfach wieder demonstrieren. Dank drehbarer Rahmen und variabler Sollbruchstellen können Entscheidungen zu Kabel- und Rohrführungen flexibel und direkt vor Ort getroffen werden. Durch die Fokussierung auf die Belastungsklasse C250 verbindet das System hohe Stabilität mit einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftlichkeit. Das reduziert nicht nur den Planungs- und Lageraufwand, sondern eröffnet insbesondere im internationalen Umfeld Einsatzmöglichkeiten, da in vielen Märkten für Standardanwendungen keine höheren Belastungsklassen gefordert sind.

Technologisch greift die neue Schachtlinie auf die Langmatz-Kernkompetenzen zurück: Der Einsatz von hochwertigem Polycarbonat in Kombination mit der herstellereigenen 3D-rib-Frame-Technologie setzt auf Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Gleichzeitig sorgt das geringe Eigengewicht der Komponenten dafür, dass das System auf der Baustelle ohne schweres Hebegerät gehandhabt werden kann.

Die Markteinführung des XeBo ist zudem eingebettet in eine langfristige Wachstumsinitiative des Unternehmens. Langmatz investiert aktuell rund 45 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung seines Produktionsstandorts in Oberau. ■

Smart City: Leitungskanäle als Basis nachhaltiger Stadtentwicklung

Für klimaresiliente Smart Cities ist eine Neubewertung der unterirdischen Infrastruktur essenziell. Ein strategischer Paradigmenwechsel begreift den unterirdischen Raum als knappes Gut, das durch moderne, teils begehbare Leitungskanäle und Düker effizient bewirtschaftet werden muss.

Um hohe Anfangsinvestitionen zu rechtfertigen, ist ein konzeptioneller Rahmen erforderlich, der Geschäfts-, Finanzierungs- und Betriebsmodelle methodisch verknüpft. Zentrales Werkzeug sind simulationsbasierte Lebenszyklusanalysen. Diese blicken über die reine Investition hinaus und bewerten langfristige Be-

triebsvorteile, vermiedene externe Effekte sowie ökologische Beiträge.

Lust auf mehr? Lesen Sie den Beitrag in voller Länge hier:

